

# Übung 3 - XML

person.xml

```
<?xml version="1.0"?>
```

```
<!--
```

```
  <xsl:stylesheet
```

```
    xmlns:xsl="http://www.w3.org/1999/XSL/Transform"
```

```
    version="1.0">
```

```
-->
```

```
<xsl:stylesheet
```

```
  xmlns:xsl="http://www.w3.org/TR/WD-xsl"
```

```
  version="1.0">
```

- <http://www.finetuning.com/>
- <http://www.xmlsoftware.com/>
- ➔ <http://www.ifs.uni-linz.ac.at/ifs/teaching/offer/ws00/uweb.html>

# Klausur 20. Dezember 2000

- Ort = **HS12**
- Zeit = 16:00 - 16:45 Uhr
- 45 Minuten = 45 Punkte

# Varianten der DB Anbindung

## (15 Punkte)

- In der Vorlesung wurden verschiedene Varianten der Anbindung von Web-Browser an Datenbanken besprochen (z.B., JDBC-enabled Browser, Servlets, Java Server Pages, etc.). Beschreiben Sie die konzeptionelle Architektur sowie die Funktionsweise von zwei dieser Varianten.

# Vergleich von CGI und Servlets (10 Punkte)

- Beschreiben Sie Vor- und Nachteile von Java Servlets gegenüber der Verwendung von CGI (Common Gateway Interface) zur Realisierung von Datenbankverbindungen.

# Zustandslosigkeit von HTTP

## (10 Punkte)

- Das Hypertext Transfer Protocol (HTTP) ist ein zustandsloses Protokoll. Beschreiben Sie die Problematik von Zustandslosigkeit im Zusammenhang mit Datenbankmanipulationen. Zählen Sie weiters auf, welche Möglichkeiten von "Workarounds" Sie kennen.

# Online Book Shop

## (25 Punkte) 1/3

- Ein Verlagshaus möchte seine Bücher, CDs, etc. über das World Wide Web präsentieren und vertreiben. Sie werden beauftragt, die konzeptionelle Architektur dafür zu entwerfen. Ihr Auftraggeber möchte, dass Kunden neben "Standard" (X)HTML fähigen Browsern auch über Handys auf die Dienste zugreifen können.

# Online Book Shop

## (25 Punkte) 2/3

- Entwerfen Sie eine konzeptionelle Architektur für diese Anwendung. Beschreiben Sie, welche Komponenten verwendet werden, wo diese liegen und wie sie miteinander kommunizieren (d.h., über welche Schnittstellen oder Protokolle). Für die Anbindung von Handys können Sie davon ausgehen, dass diese WAP (Wireless Application Protocol) bzw. WML unterstützen und die WAP-Anfrage über ein vorhandenes WAP-Gateway in einen HTTP Request umgesetzt wird. Ihre Architektur sollte daher mehrere Ausgabeformate unterstützen.

# Online Book Shop

## (25 Punkte) 3/3

- Beschreiben Sie anhand eines Beispiels wie Kunden, die über einen HTML fähigen Webbrowser verfügen, ein Buch im Online Book Shop erwerben können.